Restaurierung der Epitaphien
aus der Universitätskirche St. Pauli

Einbau der Kunstwerke abgeschlossen

Anfang April 2017 wurde das letzte der 21 monumentalen Gedächtnismale im Paulinum an die Wand gebracht. Nach erfolgreicher Restaurierung der Originalbestandteile sowie der Ergänzung nur fragmentiert erhaltener Objekte war mit dem Einbau in das Paulinum im Sommer 2014 begonnen worden. Die Umsetzung des Paulineraltars aus der Thomaskirche erfolgte im Oktober 2014. Nun ist die Montage der großen Epitaphien vollständig abgeschlossen. Vor der - noch nicht terminierten - Eröffnung sind noch die Objektbeschriftungen zu erarbeiten.

Am 9. September 2016 fand das fachübergreifende Kolloquium "Vom Umgang mit der Lücke II - Wie viel Rekonstruktion ist notwendig, wie viel Fehlstelle zumutbar?" statt. Die Tagung, die vom Verband der Restauratoren (Fachgruppe polychrome Bildwerke) in Zusammenarbeit mit der Kustodie veranstaltet wurde, präsentierte die Restaurierungsergebnisse des Epitaph-Projekts.